



# FREIBEUTER

DIE MEISTERSCHAFTSZEITUNG DER DEUTSCHEN JUGENDEINZELMEISTERSCHAFT 2019 IN WILLINGEN



## Gewinne Gratistraining mit IM Christof Sielecki

Christof Sielecki ist nicht nur hier auf der DEM als Livekommentator und Schachredakteur im **FREIBEUTER** aktiv, er ist, bekannt als ChessExplained, auch beliebter Trainer und Buchautor. Aktuell erscheint sein neues Buch „Keep it simple 1. d4“, verbunden mit der Möglichkeit, ein 4-wöchiges kostenloses Training zu gewinnen. Weitere Informationen dazu gibt es am Infopoint und am Verkaufsstand oder auf der Lernplattform „Chessable“.

## Simultan mit GM Niclas Huschenbeth

- Wann?** Morgen um 10:00 Uhr  
(Bitte rechtzeitig vorher da sein)
- Wo?** Im Foyer vor der Freizeithalle
- Wer?** Interessierte Kinder und Jugendliche an 30 Brettern

### Anmeldung am Infopoint

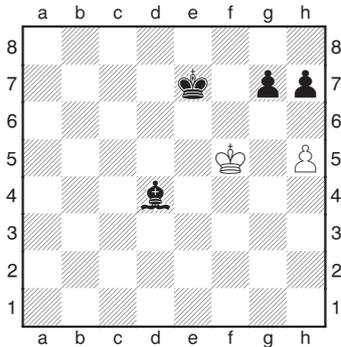
## Zeitplan Mi, 12.06.2019

- 08:30 6. Runde U10/U10w  
5. Runde U18/U18w, U16/U16w,  
U14/U14w, U12/U12w,  
alle ODJM
- 09:00 4. Runde Dabei-Cup  
Live-Kommentierung (KR25)  
Vortrag: Schach lernen  
(Chessable, Foyer)
- 10:30 Freizeit: Werwolf
- 11:00 Freizeit: Fußballturnier  
U12 und jünger
- 15:30 7. Runde U10/U10w  
6. Runde U18/U18w, U16/U16w,  
U14/U14w, U12/U12w,  
alle ODJM
- 16:00 Live-Kommentierung (KR25)
- 17:00 Freizeit: Kickerturnier Ü12
- 19:00 Freizeit: Mittwoch-Abend-Spiel
- 20:00 Freizeit: Singstar

## Zwischen Bug und Achtern - Halbzeit auf der DEM

### U10w

Die Spitzenpaarung der fünften Runde zwischen Alissa Wartenberg (Hamburger SK) und Veronika Mirnaya (TSG Oberschöneweide) ging nach langem Kampf mit Remis aus. Die beiden liegen gemeinsam mit 4,5 Punkten auf dem ersten Platz. Ein instruktives Endspiel gab es am vierten Brett zwischen Tatiana Moldovan (SG Königskinder Hohentübingen) und Paula Czäczine (Chemnitzer SC Aufbau 95) zu beobachten.



Weiß versuchte hier den letzten Trick und spielte 50.h6!, worauf Schwarz nur mit 50...g6+! gewinnen kann. Schwarz spielte aber 50...gxh6? und erlaubte das bekannte Remisendspiel mit der falschen Eckfarbe des Läufers.

### U12

**Lucas Foerster-Yialamas (SK Frankenthal)** und Gustaf Klühs (Borussia Lichtenberg) heißen die Sieger in den Spitzenduellen der vierten Runde. Beide haben jetzt 4 aus 4 und werden in der fünften Runde aufeinander treffen. Der Ratingfavorit Diyor Bakiev (SV 1934 Ffm-Griesheim) liegt mit 3,5 Punkten nur knapp hinter den beiden Führenden.



### U10

Die meisten Punkte über alle Altersklassen hat CM Peter Grabs (Empor Potsdam), nämlich 5 aus 5. Gegen Hussain Besou (LSV Turm Lippstadt) erhielt er früh eine gute Stellung und verwertete seinen Vorteil sicher. Sein ärgster Verfolger ist Finn Helms (SC Turm Lüneburg), der als einziger Spieler nur einen halben Punkt weniger hat.

### U12w

Spannende und starke Partien in der Spanischen Eröffnung gab es in der U12w an den Spitzenbrettern. Lepu Coco Zhou (Schachpinguine Berlin) gewann mit Schwarz gegen Katerina Bräutigam (SV Rendsburg), während **Yaroslava Sereda (SG Solingen)** mit den weißen Steinen gegen Andreea-Alexandra Roncea (SC Papenburg) eine regelrechte Lehrbuchpartie gelang. Die beiden bisher überzeugendsten Spielerinnen treten in der fünften Runde gegeneinander an.



### U14

Die spektakulärste Partie der Runde gelang FM Alexander Krastev (Biebertaler SF) gegen Hannes Hetzner (SC Erlangen). Diese Partie ist auf Seite 4 als Partie des Tages analysiert. Mit diesem Sieg kommt Alexander auf 3,5 Punkte. Weniger aufregend ging es zwischen Collin Colbow (Werder Bremen) und Jan Pubantz (SK Ricklingen) zu. Jan Pubantz wählte mit den weißen Steinen eine typische „Zwei-Resultate-Eröffnung“: wenn Schwarz präzise ist, wird es remis - wenn nicht, muß Schwarz leiden. Collin Colbow machte seine Sache gut und so ging die Partie am ersten Brett remis aus. Ebenfalls auf 3,5 Punkte kommt Richard Bethke (SF Neuberg), der eine spannende Kampfpartie gegen Sören Evering (SC Papenburg) gewann.

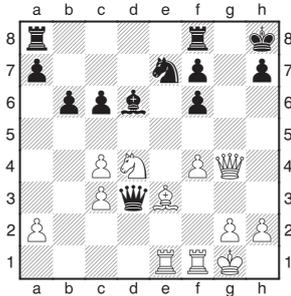


### Horoskop für 12.06.2019: Widder

In die nächsten Runden gehst du mit vollem Optimismus, denn bisher lief ja alles fast nach dem Plan, den du vor der Meisterschaft aufgestellt hast. Doch einen Automatismus, dass es auch nach Plan weiter geht, gibt es nicht. Nachlässigkeit kann bestraft werden.

**U14w**

„Safety First“ war wohl das Motto in der Partie Rebecca Doll (OSG Baden-Baden) gegen Qizhou Yue (SV Multatuli Ingelheim). Das Match der beiden weißen Westen ging mit einem korrekten Remis aus. Mehr los war in der Partie von WCM Luisa Bashylina (SG Solingen) gegen Elina Heutling (Schachzwerge Magdeburg).



In dieser Stellung sollte Schwarz mit 19...Tg8 nebst 20...Dg6 die Königsstellung sichern und auf der g-Linie Spiel suchen. Nach dem gierigen 19...Dxc4 erhielt Weiß nach 20.Dh4 Sd5 21.Sf5 einen Angriff, gegen den sich Schwarz nicht mehr verteidigen konnte. Mit diesem Sieg konnte Luisa zu den beiden Führenden aufschließen.

**U16w**

**Jana Bardorz (TSV 1869 Rottendorf)** gewann ihre vierte Partie in Serie und liegt nun alleine in Führung. In der fünften Runde spielt Jana gegen Melanie Müdder (SG Solingen), die gegen Nina Rothenberg (Post SV Uelzen) remis spielte. Die beiden liegen mit 3,5/4 auf dem geteilten zweiten Platz. In dieser Altersklasse haben es die Favoritinnen besonders schwer und mussten schon mehrfach Niederlagen hinnehmen.

**U16**

Die ersten drei Bretter in der U16 gingen Remis aus, was wieder einmal für die Ausgeglichenheit dieser Altersklasse spricht. Aktuell trennen die ersten 12 Spieler der Tabelle nur ein Punkt, sodass hier noch alles möglich ist.

**Horoskop für 12.06.2019: Stier**

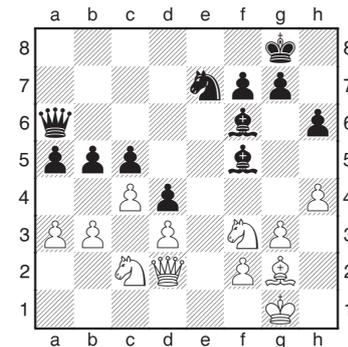
So richtig rund lief es ja bisher nicht, Erfolg und Misserfolg wechselten sich ab, du bist noch nicht auf die Siegerspur gekommen. Durch einen energischen Zwischenspurst kannst du aber noch die Meisterschaft zum Erfolg führen.

**U18w**

Aus 6 mach 3 ist das Motto dieser Runde gewesen. Alle drei Spitzen Bretter fanden eine Entscheidung. Lara Schulze (SK Lehrte), Madita Mönster (SK Wildeshausen) und Ha Thanh Nguyen (SV Medizin Erfurt) gewannen ihre Partien insgesamt souverän und bilden jetzt ein Trio an der Tabellenspitze.

**U18**

Der klare Favorit in der U18 ist Luis Engel vom Hamburger SK. Bisher konnte Luis in allen Partien überzeugen und ließ auch Nikita Kuznecovs (SG Blau-Weiß Stadttilm) wenig Chancen.



Hier sollte Weiß (Nikita) sich mit 27.Dd1 verteidigen, um auf 27...a4 28.Sce1 zu haben. Das ist immer noch unbequem, aber besser als 27.De2 a4, nachdem der Damenflügel zusammenbrach. Luis führt jetzt mit 4 aus 4.

**ODJM A**

Einige Wunder waren nötig, um die Paarung am ersten Brett zwischen Patrick Terhuven und Daniel Savchenko Remis enden zu lassen. Es darf geraten werden, welches Bundesland wieder das erste Brett in Runde 5 belegt?

**ODJM B**

Nach 4 Runde sind noch 2 Spieler mit makelloser Bilanz unterwegs, die dann in Runde 5 auch gegeneinander spielen. Die Paarung Eddi Wichert (SG Burgtonna) gegen Sebastian Astner (FC Ergolding) wird für einen der beiden das Ende der Serie bedeuten.

**ODJM C**

Und dann waren's nur noch zwei! In der fünften Runde wird auch hier eine Serie enden. Tobias Strübel (Schachzentrum Bemerode) und Vanessa Foos (TuRa Harksheide) sind die Spieler mit dem perfekten Ergebnis von 4 aus 4 und somit natürlich die beiden Spieler am ersten Brett der ODJM C.

## Partie des Tages

**Alexander Krastev (2344)**

**- Hannes Hetzner (2001)**

**DEM U14, 11.06.2019**

**1.e4 e6 2.d3**

Weiß wählt den Königsindischen Angriff, eine Fortsetzung die meist zu kompliziertem Spiel führt.

**2...d5 3.Sd2 Sf6 4.Sgf3 c5 5.g3 Sc6 6.Lg2 Le7 7.0-0 0-0 8.Te1 Dc7 9.e5 Sd7 10.De2 b5 11.h4 a5**

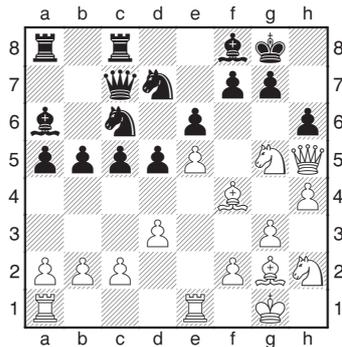
Schwarz hat nichts gegen einen scharfen Kampf. Weiß wird Angriffschancen am Königsflügel erhalten, aber Schwarz hat Raum am Damenflügel.

**12.Sf1 La6 13.S1h2 Tfc8**

Das schafft Raum für die Aufstellung mit ...Lf8.

**14.Lf4 Lf8 15.Sg5 h6 16.Dh5!**

Das war die weiße Idee! Der Springer soll natürlich nicht zurück gezogen werden, sondern bietet sich als Opfer an. Da Weiß auch auf f7 droht, hat Schwarz nur begrenzte Auswahl. Kritisch ist natürlich die Annahme des Opfers, die wir hauptsächlich untersuchen müssen.



**A.** 16...Sb6 Deckt f7, aber zieht einen Verteidiger ab. 17.Sg4! Weiß bringt alle Kräfte zum Angriff. Eine nette Variante ist diese: 17...De7 18.Sh3 Sd7 19.Lg5 De8 20.Sf6+ gxf6 21.exf6 hxg5 22.hxg5 Schwarz hat zwei Figuren mehr, aber der weiße Angriff ist tödlich.

**B.** 16...hxg5! Schwarz sollte die Figur nehmen. Die Alternativen sind zu schlecht, daher greift hier das Ausschlussverfahren. Es mag Weiß viel Angriff geben, aber anderes ist nicht spielbar. 17.hxg5 Weiß setzt jetzt auf die h-Linie und die Einengung durch die Bauern e5 und g5.

**B1.** 17...Sdxe5 Diese direkte Lösung sieht spielbar aus. 18.Sg4 Ld6 19.Sxe5 Sxe5 20.Lxe5 Lxe5 21.g6 Lxb2 22.Lxd5 Te8 23.Dh7+ Kf8 24.Lxa8 Lxa1 25.Txa1 De5 Und die Stellung ist ausgeglichen.

**B2.** 17...g6 Danach ist Sg4-f6 immer ein großes Problem für Schwarz. Der Computer findet keinen Gewinn für Weiß, aber natürlich ist das ein Drahtseilakt. 18.Dh3 Scxe5 Das scheint auch zu halten. (18...Lg7 19.Sg4 Kf8 20.Sf6 Lb7 21.Dh7 Se7 22.Dh1 Nun ist

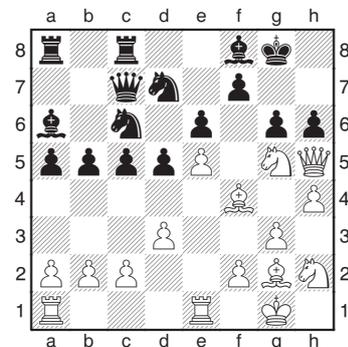
die Idee Sh7-f6 genug für ein Remis.) 19.Sg4 Ld6 20.Lxe5 Lxe5 21.Txe5 Sxe5 22.Sf6+ Kf8 23.Sxd5 exd5 24.Dh8+ Ke7 25.Df6+ Und Weiß muss Dauerschach geben.;

**B3.** 17...Se7 18.Sg4 Lb7 (18...Sg6 19.Lxd5 exd5 20.e6 Db6 21.exf7+ Kxf7 22.Dh7 Und Weiß gewinnt.; 18...Sf5 19.g6 fxg6 20.Dxg6 Schlägt auch durch.) 19.Sf6+ Hier sind auch „ruhige Varianten“ denkbar, wie 19.Lf3 z.B. 19...gxf6 20.exf6 Dd8 21.c4 Und dieser Angriff reicht wohl zumindest für ein Remis.

Diese Varianten sind nur die Spitze des Eisbergs und natürlich nicht besonders „menschlich“. Es ist klar, dass Schwarz hier immer am Abgrund wandelt, daher ist das weiße Opfer auch aus praktischer Sicht sehr stark.

Nach dem Partiezug ist es sofort vorbei.

**16...g6?**

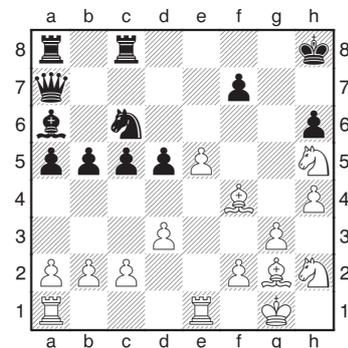


**17.Sxe6!** Jetzt gewinnt Weiß forciert.

**17...gxh5**

Schauen wir uns noch zwei Alternativen an.

**A.** 17...Db8 18.Sxf8 Nicht der einzige Gewinn, aber der spektakulärste. 18...gxh5 19.Sxd7 Da7 20.Sf6+ Kh8 21.Sxh5



Schwarz hat zu viele Figuren im Abseits. Weiß gewinnt im Angriff, obwohl er nur 2 Figuren für die Dame hat.

**B.** 17...fxe6 18.Dxg6+ Lg7 19.Dxe6+ Kh8 20.Sg4 überlebt der schwarze König auch nicht.

**18.Sxc7 Txc7 19.e6 Tca7 20.Lxd5!**

Das ist am genauesten.

**20...Sdb8 21.exf7+ Kg7 22.Te8**

Weiß droht Txf8, was Schwarz nicht mehr abwehren kann. **1-0!**

## Blitzturnier U14

Gestern nachmittag war großer Trubel im Turniersaal. Obwohl die Turnierrunde eigentlich schon lange vorbei war, versammelten sich über 70 Jugendliche unter 14 Jahren, um gegeneinander zu blitzten.

In spannenden neun Runden mit viel Taktik, Opfern und Zeitnotproblemen konnte sich letztendlich das Team „Die NSJler“ behaupten. Sören Evering (SC Papenburg) und Jan Pubantz (SK Ricklingen) aus Niedersachsen setzten sich souverän gegen ihre Gegner durch und konnten 13 - 5 Brettunkte ergattern. Dies gelang zwar auch dem Duo „LucJul Killer GmbH“, allerdings sammelten diese einen halben Brettpunkt



weniger und sind somit nur knapp Zweiter geworden.

Das beste reine Mädchendoppel war das „Team Superangriff“ mit 10 - 8 Mannschaftspunkten. Das reichte für Platz 13 auf der Gesamttrangliste.

Die besten U10er waren „Keep calm and play chess“, welche sich mit 9 - 9 Punkten auf den 18. Rang gespielt haben.

Insgesamt war unser U14-Blitz mit den 35 teilnehmenden Mannschaften ein

voller Erfolg und hat hoffentlich sowohl den Spielern als auch den Kiebitzen viel Freude bereitet.

## Blitzturnier Ü14

Heute war wieder einmal das alljährliche Blitzturnier der DEM. Die Stimmung war gewohnt ausgelassen und entspannt. Insgesamt war der Spaß für die Teilnehmer deutlich wichtiger als die Ergebnisse. Anwesend waren auch wieder einmal die Morphsuits. Sie sorgten für die eine oder andere Spekulation unter den Teilnehmern. Ob jedes mal die selben Spieler unter den Ganzkörperschachfeldanzügen stecken oder ob sich sogar schon ein Celebrity unter die Teilnehmer gemischt hat, bleibt unklar. Arnold Schwarzenegger soll ganz passabel Schach spielen. Vielleicht hat er sich ja einer radikalen Diät unterzogen. Und als wäre das noch nicht genug, hat auch noch ein unbekanntes



tes Flugobjekt für Verwirrung unter den Teilnehmern gesorgt. Die Drohne konnte aber trotz erheblicher Lautstärke nicht annähernd mit dem Gebrüll einiger Teilnehmer konkurrieren.

Gespielt wurde in Dreier-Teams. Über 150 Teilnehmer in 50 Teams - das konnte sich sehen lassen. Auf dem dritten Platz landete Team „Wirgehenjetztessen“ mit Soham Das, Annmarie Mütsch und Tomislav Bodrozcic. Zweiter wurde Team „Freibier für Brett 3“ mit Nikita Kuznecovs, Ferenc Langheinrich, Raiko Siebarth und Matthias Philipp. Den Gesamtsieg sicherte sich der Titelverteidiger aus dem Vorjahr, „Double T“ mit Benedikt Krause, Magnus Arndt und Thomas Thannheiser aus Schleswig-Holstein.



### Horoskop für 12.06.2019: Zwillinge

Mit etwas mehr Konzentration auf das Wesentliche, die Schachmeisterschaft, wäre mehr drin gewesen, du hast dich zu sehr ablenken lassen, hast zu oft an andere Dinge gedacht als an deine Schachpartie. Schade drum.

## Der „Goldene Chesso“ Preisträger Andreas Vinke im Interview

Zum Abschluss unserer „Goldener Chesso“ – Reihe stellen wir heute Andreas Vinke, den Preisträger in der Kategorie „Jugend-/Nachwuchsbereich“, im Interview näher vor. Das Video findet ihr auf [www.dem2019.de](http://www.dem2019.de).

**Hallo Andreas, erst einmal herzlichen Glückwunsch zu deinem Preis. Wie hast du dich gefühlt, als du davon erfahren hast?**

Es ist so, dass mein Vater vor kurzem verstorben ist und mein erster Gedanke war „Daddy, das ist für dich“. Ich habe mich riesig gefreut und wusste bis zur Preisübergabe gar nichts davon. Es war eine besondere Ehre, hier vor vollem Haus nach vorne gerufen zu werden.

**In welchem Moment wusstest du denn, dass der Preis an dich gehen wird?**

Ich dachte es mir schon, als gesagt wurde, dass der Preisträger im Verein, im Bezirk und in der Landeschachjugend aktiv ist. Als die Sprache auf Dresden kam, wurde es dann klar. Da wusste ich auch direkt, wer meine Patin für die Bewerbung war und habe mich bei Kristin bedankt.

**Stelle dich und dein Engagement doch bitte kurz vor.**

Wo Arbeit anfällt, mache ich die auch. Eigentlich habe ich früher einmal gesagt, dass ich weder Politiker noch Funktionär bin. Mittlerweile bin ich 3. Vorsitzender der Badischen Schachjugend, 2. Vorsitzender und 2. Jugendleiter bei den Karlsruher SF, Pressereferent im Bezirk Karlsruhe und ich habe einen Posten im Schiedsgericht. Es sind tolle Typen in der Badischen Schachjugend und im Verein. Teamwork ist mir sehr wichtig und macht mir Spaß. In einem Gespräch mit Jörg Schulz sagte er, dass das in der DSJ ähnlich ist. Ämter sind eine Sache, das Persönliche eine ganz andere. Seit 2009 bin ich Jugendtrainer in Karlsruhe, damals hatte ich nicht geahnt, dass das so „ausartet“. Es macht mir unglaublich viel Spaß. Kinder und Jugendliche machen es einem nicht schwer, sich zu engagieren.

**Du hast vorhin schon Dresden angesprochen. Dort hast du im vergangenen Jahr als Trainer mit deinem Team die Goldmedaille Junioren bei der Mannschafts-Weltmeisterschaft für Menschen mit Behinderungen gewonnen. War das ein besonderer Erfolg für dich?**

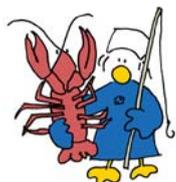
Darauf aufmerksam geworden bin ich durch den tollen Newsletter von Walter Rädler. Da ich zwei Jungs mit körperlicher Einschränkung im Verein habe, kam direkt die Idee auf, dort teilzunehmen. Ich kenne die



beiden schon seit 10 Jahren und bin auch mit der Familie eng verbunden. Das sind „meine Jungs“ und ich bin für sie irgendetwas zwischen Onkel, großem Bruder und guten Freund. Die beiden hatten sofort Lust und mit Vermittlungshilfe der DSJ fanden sich zwei Brüder aus Schleswig-Holstein, die auch Lust hatten mitzuspielen. Das ist das Tolle an Jörg Schulz und der DSJ – man rennt mit seinen Ideen offene Türen ein und bekommt direkt gute Unterstützung. Die Suche über den DSB war leider nicht zielführend. Wir hatten dann eine wunderschöne Woche in Dresden. „Meine Jungs“ wurden von ihrem Vater begleitet, die anderen von ihrer Mutter. Wir hatten eine große Ferienwohnung und es sind tolle Freundschaften entstanden. Einen der beiden Schleswig-Holsteiner habe ich hier wiedergetroffen, das hat mich sehr gefreut. Dies alles war schon wunderbar, doch der Titel war ein erhebendes Gefühl. Zu sehen, wie glücklich die Jungs waren, ihren Stolz zu sehen, die deutsche Nationalhymne zu hören, das war einfach toll. Alle Teilnehmer dort hatten eine Beeinträchtigung, sie alle hatten schon genug Mist erlebt und einmal konnten sie von ihrer Einschränkung profitieren und waren glücklich.

**Ist Integration und Inklusion ein Thema, das euch im Verein wichtig ist?**

Auf jeden Fall. Wir haben dafür aber kein theoretisches Konzept erarbeitet, sondern leben das einfach. Zu sehen, wie toll sich die beiden Jungs mit körperlicher Einschränkung über die Jahre entwickelt haben und welchen wichtigen Bestandteil Schach dabei spielt, ist einfach gigantisch. Letztes Jahr im Mai kam ein russischer Jugendlicher zu uns ins Training, der im Anschluss geweint hat, weil er merkte, dass seine zwei Deutschkurse zur Verständigung nicht ausreichen. Er hat trotzdem weiter Schach bei uns ge-



### Horoskop für 12.06.2019: Krebs

Du bist mit so vielen guten Vorsätzen nach Willingen gereist und dann musstest du merken, dass die anderen auch mit Ehrgeiz angereist sind und an die Spitze kommen wollen. Lass dich davon nicht verunsichern und bleibe am Ball.

spielt, weil ihm das Spaß machte und darüber ganz viel gelernt. Zur Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft ist er dann letztes Jahr schon mitgefahren, in dem Team waren zwei russischstämmige Spieler, ein Spieler aus China, ein deutscher Jugendlicher mit Behinderung und eine Halbkoreanerin. Da ist eine gute Kameradschaft entstanden mit gegenseitiger Unterstützung und Trost. Die beiden russischstämmigen Spieler durften dann auch mit zur DVM fahren, wofür ich der DSJ dankbar bin (sie lebten zu dem Zeitpunkt noch kein ganzes Jahr in Deutschland). Dort merkte man, dass sie angekommen sind. Es ist schön zu sehen, was Schach dabei leisten kann.



**Im Gegensatz zu den beiden anderen Preisträgern kennst du die DEM ja schon und bist als Trainer hier vor Ort. Wie gefällt dir die Meisterschaft?**

Ich habe selbst 1996 die DEM mitgespielt, damals in Pinneberg auf dem Kasernengelände. Seit damals hat sich wirklich viel verändert. Das ist kein Vergleich mehr. Wenn ich hier ankomme und das Sauerland Stern Hotel sehe, ist es wie nachhause zu kommen. Seit 2012 bin ich mit Unterbrechungen als Trainer bei der DEM und nun zum dritten Mal in Folge dabei. Es ist jedes Mal wunderschön. Mit den Kindern und Jugendlichen arbeitet man ja ohnehin gern, hier gefällt mir außerdem das Abendprogramm, dass man sich mit vielen Leuten gut unterhalten und auch neue Kontakte knüpfen kann.

**Was bedeutet Fairplay für dich, zum Beispiel in der Arbeit mit deinen Schützlingen?**

Zunächst einmal gibt es Regeln, die nicht verhandelbar sind. Dann ist mir aber auch wichtig, dass die Kinder mal auf ihren verspäteten Gegner warten, wenn es keinen verpflichtenden Rundenbeginn gibt. Ich vermittele, dass ich es nicht gut finde, den Gegner über die Zeit zu pressen, auch wenn das regelkonform ist. Ich sage im Training dann: „Ihr müsst wissen, was ihr selbst wollt, wollt ihr einen schlechten Ruf haben oder lieber mal auf einen halben Punkt verzichten?“ Ich finde es richtig, den üblichen Anstand zu wahren und sich lieber als Mensch und Spieler schätzen zu lassen. Ich würde Gegner, die zu spät kommen auch immer noch spielen lassen und finde den Regulierungszwang

mancher Funktionäre seltsam. Schach ist für mich etwas ganz Besonderes und ich freue mich über jeden, der sonntagsmorgens aufsteht, um zu spielen. Das sollte man sich auch immer bewusst machen: Man braucht zum Schachspielen einen Partner – viel mehr als einen Gegner.

**Noch einmal zurück zum Goldenen Chesso: Deine Patin hat einen besonderen Herzenswunsch für dich formuliert: Du bekommst eine kleine Reise geschenkt. Wie kam sie darauf?**

Es ist bekannt, dass ich ein großer Schwedenfan bin, spätestens seit ich bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft beim gemeinsamen Deutschland-gegen-Schweden-Schauen in blau-gelb aufgetaucht bin. Das Nationalhymnensingen habe ich auch gewonnen. Ich habe mir selbst vor Jahren etwas Schwedisch und Norwegisch beigebracht und war 2004 schon einmal in Stockholm. Ich bin gespannt, was mich jetzt erwartet.

**Was wünschst du den Teilnehmern beziehungsweise allen Anwesenden hier?**

Da kann ich zunächst einfach den Text der Schachjugend Baden aufgreifen, den man eigentlich jedes Jahr wieder zur DEM schreiben kann. Ich bin immer wieder begeistert, was das DSJ-Team hier auf die Beine stellt, es ist toll dabei zu sein. Allein die Arbeit, die hinter der Zeitung steckt, das Freizeitprogramm, die langen Gesichter bei der KiKa-Siegerehrung von den Kindern, die nächstes Jahr nicht mehr mitspielen können, das alles spricht für sich. Ich bin dem ganzen Team so dankbar, dass alle sich mit riesigem Engagement einbringen für eine unvergessliche Woche. Auch bei der Auswahl der Schiris hat die DSJ immer ein gutes Händchen, gerade im U10/U12-Bereich, wo einiges an Fingerspitzengefühl dazu gehört. Ein riesen Dankeschön an alle, die dies möglich machen! Allen Teilnehmer/innen viel Spaß und, wie ich zu meinen Schützlingen immer sage: „Das Einzige, was ich von dir will, ist, dass du dich ans Brett setzt und dich freust, dass du spielen darfst.“

Trainer, habt Verständnis, wenn etwas schief läuft! Eltern, ihr habt wunderbare Kinder, seid froh, dass ihr sie habt, da dürfen Schachergebnisse keine Rolle spielen.

Herzlichen Dank an die Delegationsleiter, da steckt unwahrscheinlich viel Arbeit dahinter.

**Vielen Dank für das ausführliche Interview!**



#### **Horoskop für 12.06.2019: Löwe**

Du kämpfst wie ein Löwe, aber nicht immer so erfolgreich wie ein Löwe. Du hast dir aber nichts vorzuwerfen, du hast es versucht und alles gegeben. Man kann nicht in jeder Partie Erfolg haben, man muss es aber versuchen.

## Die DSJ-Seite

Heute erfahrt ihr etwas über die Arbeit in der DSJ. Genauer gesagt, was überhaupt Arbeitskreise sind und wie diese funktionieren.

Grundsätzlich ist ein Arbeitskreis eine Gruppe von ein paar Personen, die sich mit einem bestimmten Thema beschäftigen, das für das deutsche Jugendschach wichtig ist.

Sie beraten sich meist per Telefonkonferenz oder treffen sich. Dabei kann jeder neue Themen einbringen und auf die neusten Entwicklungen eingehen.

In der DSJ gibt es die Arbeitskreise

- **allgemeine Jugendarbeit**
- **Schulschach**
- **Mädchenschach**
- **Spielbetrieb**
- **Öffentlichkeitsarbeit**

Im **AK Allgemeine Jugendarbeit** entstehen die Ideen für viele neue Jugendevents wie beispielsweise die Schachtour.



Der **AK Schulschach** ist, wie der Name schon sagt, für alles von Kinder- bis Hochschulschach zuständig.

Um Schach attraktiver für Mädchen zu machen und diese zu fördern gibt es den **AK Mädchenschach**.

Wenn mal wieder ein großes Turnier ansteht, ist der **AK Spielbetrieb** euer Ansprechpartner.

Damit ihr auch etwas von der DSJ mitbekommt, kümmert sich der **AK Öffentlichkeitsarbeit** darum, dass ihr immer über die Homepage und soziale Medien auf den neusten Stand gebracht werdet.



Falls euch die Arbeitskreise interessieren stößt gern mal durch die AK-Rubrik auf der Homepage der Deutschen Schachjugend.

Alternativ könnt ihr auch die Gesamtleitungs-Teamer ansprechen, sie geben euch bestimmt gerne Auskunft!

## DSJ-Jubiläum: die Schachtour



Auch heute wollen wir euch wieder eine Veranstaltung vorstellen, die im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Deutschen Schachjugend im Jahr 2020 stattfinden wird.

Wie in den letzten Jahren wird es wieder eine Schachtour geben, nur wird diese im nächsten Jahr viel größer ausfallen.

Während der Schachtour reist unser Maskottchen Chessy zusammen mit seinen Helfern quer durch Deutschland und versucht, mit den Leuten an den verschiedensten Orten viel Spaß zu haben und ihnen Schach ein bisschen näher zu bringen.

Also wenn ihr Chessy bei euch in der Stadt oder im Verein zu Besuch haben möchtet, achtet einfach immer mal wieder auf die News der DSJ-Homepage.

Wenn es dann soweit ist, meldet euch schnell an! Chessy erwartet eure Bewerbungen schon sehnsüchtig und freut sich darauf, gemeinsam mit euch neue Orte zu entdecken und gaanz viel Schach zu spielen!



### Horoskop für 12.06.2019: Jungfrau

So gut warst du ja noch nie. Du hast alle überrascht, am meisten dich selbst. Alle Mühen im Vorfeld haben sich gelohnt. Du hast dich selbst belohnt. Weiter so.

## DEM-Gesichter

*Hallo! Stell dich doch bitte erst einmal vor und erzähl ein bisschen von dir und darüber was du so bei der deutschen Meisterschaft machst.*

Hallo. Ich bin Thomas Michalczak und bin ein Fidemeister. Die letzten 11 Jahre habe ich mit einem tollen Team in der 2. Bundesliga der SG Solingen gespielt. Vor kurzem habe ich den Verein aber gewechselt und spiele ab nächster Saison in der NRW-Klasse für den SV Südlohn. Ich bin seit dem Jahr 2000 C-Trainer, und B-Trainer seit 2002. 2004 habe ich dann auch meinen A-Trainerschein in Berlin gemacht.

Seit 2001 leite ich den Bundesleistungsstützpunkt in Dortmund, dort trainiere ich besonders talentierte Spieler unter 18 Jahren aus der Region. Ich bin also im Kadertraining tätig und bin auch hauptberuflich Schachtrainer. Schon mein Studium habe ich mit Schachtraining finanziert und dann fragte mich mein Professor und eine damalige Freundin, ob ich das nicht auch hauptberuflich machen wolle und das hab ich dann gemacht. Bei der deutschen Jugendeinzelmeisterschaft war ich schon 1994 das erste Mal als Trainer dabei und kann mich nicht mehr daran erinnern wie oft danach noch. Ich kann aber mit Sicherheit sagen, dass ich selten gefehlt habe und dass ich mir im Laufe der Zeit ein großes Wissen an Eröffnungen angeeignet habe. Ich war für den deutschen Schachbund auch schon bei einigen Jugendeuropa- und Weltmeisterschaften als Trainer im Einsatz. Dort habe ich unter anderem Niclas Huschenbeth, Dennis Wagner und Sebastian Bogner trainiert.

*Was ist dein Hauptgrund immer wieder bei der DEM dabei zu sein?*



Der Hauptgrund für mich ist auf jeden Fall die Atmosphäre, die hier herrscht. Eine Woche mit Freunden in einem schönen Hotel, das ist einfach Klasse. Ich tausche mich hier auch viel mit den anderen Trainern aus. Es ist ein großartiger Treffpunkt, um Meinungen und Bewertungen



**Thomas Michalczak, Trainer NRW**

verschiedenener Eröffnungen auszutauschen und das ist auch das, was mich am meisten interessiert. Außerdem habe ich auch Unmengen an Erinnerungen hier, das zieht mich natürlich auch immer wieder hier her.

*Ist es richtig, dass sich das Training hier vor Ort auf die Eröffnungsvorbereitung beschränkt? Für andere Bereiche ist vor Ort wahrscheinlich auch nicht genügend Zeit. Sehe ich das richtig?*

Natürlich ist es gut, wenn meine Schüler gut aus der Eröffnung kommen. Wichtig ist aber auch ein Fingerspitzengefühl, was die Psychologie der Spieler angeht. Häufig gibt es einfach Probleme mit der Zeiteinteilung, die Spieler spielen zu verklemmt oder werden von anderen Einflüssen beeinträchtigt. Wenn man es schafft diese Hindernisse zu beseitigen, dann spielen sie schon ganz anderes Schach. Wie man einen Spieler aufbauen kann, ist auch bei wirklich jedem ganz einzigartig. Dementsprechend ist auch die Betreuung sehr vielfältig und immer wieder sehr interessant für mich.

*Was würdest du sagen ist die ideale Zeit für die Vorbereitung? Eher am Abend vorher oder, wie bei einer Klausur, kurz vorher um sich die Varianten mehr oder weniger kurzfristig ins Gehirn zu prügeln?*

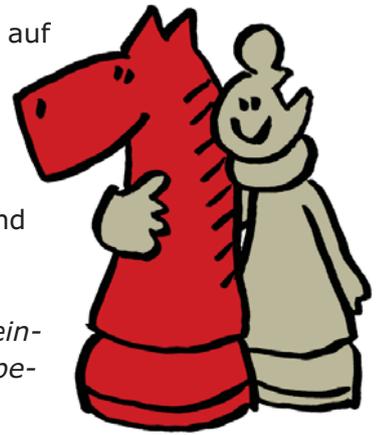
Dorian Rogozenco hat der DSJ mal vorgeworfen, dass hier kein Leistungssport betrieben wird. Ideal wäre



### **Horoskop für 12.06.2019: Waage**

Nur Attacke geht nicht, ab und an musst du auch mal an deine Sicherheit denken, auch wenn das nicht deinem Temperament entspricht. Die Balance zwischen Vorsicht, Abwägung, und überlegtem Angriff ist das Wichtigste, um Erfolg zu haben.

es nachmittags jeden Tag eine Partie zu spielen. Vormittags kann man sich dann auf die nächste Partie vorbereiten und nach der Partie kann man sich ausruhen. Für eine gute Eröffnungsvorbereitung können und sollten mehrere Stunden investiert werden und diese Möglichkeit bietet sich hier selten. Wenn man das umstellen würde, wäre das hier ein ganz anderes, aber nicht zwingend besseres Turnier. Für viele ist dieses Turnier eben auch einfach eine schöne und entspannte Zeit und weniger ein Ort, um intensiv das eigene Schach weiterzuentwickeln.



*Du bist ja insbesondere durch dein umfangreiches Eröffnungswissen bekannt. Beeinflusst das deine Vorbereitungen und glaubst du, dass andere Trainer anders vorbereiten als du?*

Ja auf jeden Fall. Ich habe schon 1988 mit Chessbase gearbeitet und führe seitdem Eröffnungsübersichten für alle meine Systeme. Diese Übersichten sind sehr umfangreich und ausführlich. Ich habe zum Beispiel 2000 Eröffnungsbücher in meiner Wohnung stehen und habe bestimmt noch viel mehr Bücher in meinen Übersichten eingearbeitet. Das macht mich sehr flexibel bei der Eröffnungsvorbereitung, da ich zu fast allem etwas vorliegen habe. Ich bin auch auf zahlreichen Jugendmeisterschaften gewesen und das Wissen, das man da erwirbt, summiert sich im Laufe der Zeit.

*Hast du konkret eine Partie der DEM im Kopf, die sozusagen nicht am Brett, sondern schon in der Heimanalyse entschieden wurde?*

Spontan könnte ich jetzt keine konkrete Partie nennen, aber das gab es immer wieder Mal. Mit längerer Bedenkzeit würde mir da auch sicher etwas einfallen.

*Vielen Dank für das Interview und viel Erfolg noch für deine Schützlinge.*

Danke auch.

## Spiel & Spaß am freien Nachmittag

Extreme Beschleunigungen waren nach dem Frühstück an den Tischtennisplatten gefragt. Dort versuchten Jung und Alt Geschwindigkeitsrekorde zu knacken. Eine mobile Messstation zeigte das Tempo der geschmetterten Bälle in Echtzeit an. Schlag für Schlag wurden es so schneller. Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 70km/h wurden dabei gemessen. Diese Technik muss auf jeden Fall erweitert und im Turniersaal angebracht werden, um Zeitnotphasen noch interessanter für alle Zuschauenden zu gestalten.

Bingo! Dieser Aufschrei hallte durch die Freizeithalle und erlöste alle Teilnehmenden von der Spannung. Dutzende Male mussten neue Zahlen gezogen werden, bis die gewinnende Kombination gefunden war. Gleich mehrere Runden wurden heute in der Freizeithalle gespielt und jedes Mal durften sich die Glücklichen über großartige Preise freuen.

Weniger das Glück als das Können war zuvor beim Tagesausflug zur Rodelbahn gefragt. Die 37-köpfige Gruppe nutzte die begehrten Sonnenminuten, um wagemutig den Berg herunter zu rasen. Die kleinen Schlitten rodelten die 700m lange Bahn mit bis zu 40km/h herunter. Der Fahrtwind und die herrliche Aussicht befreiten so sicherlich den einen oder anderen Kopf und stellten die Meisterschaften kurz in den Hintergrund.

Noch mehr Entspannung gab es am Vormittag bei einer Traumreise durch einen sonnigen Wald. In kleiner Runde konnten wir in einem ruhigen Raum den Kopf für ein paar Minuten abschalten.

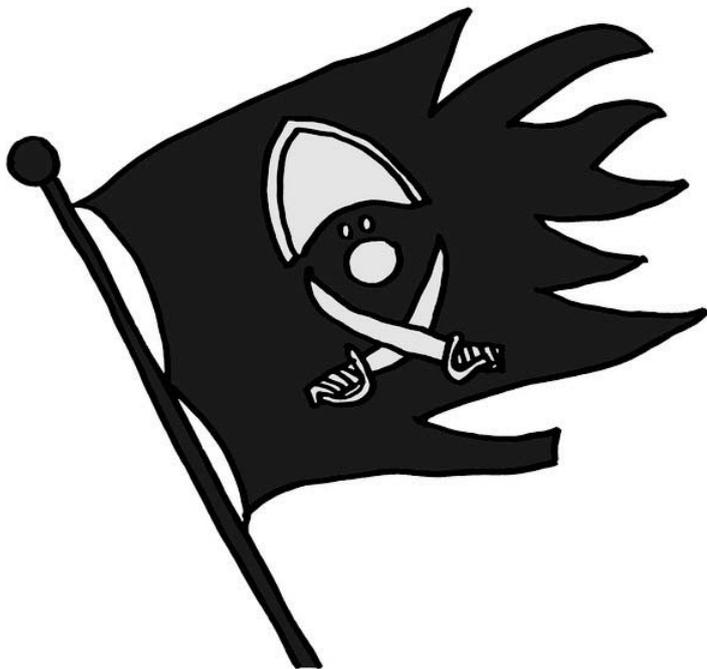


Fernab von allem Spielgeschehen tankten wir etwas Kraft für die kommende Herausforderungen am Brett und auch daneben. Die nächste Traumreise findet übrigens am Donnerstag statt.

Turniere fanden natürlich auch wieder statt. Gekürt wurden die besten Piraten und Piratinnen mit dem Badminton-Säbel. Auf zwei Feldern wurden die Duelle ausgetragen und jede Menge Schweiß dabei vergossen.

Feingefühl verlangte heute das Bastelprogramm. Bunte Papageien, glitzernde Augenklappen und kunstvolle Origami Vögel schmückten nach einiger Zeit unsere Tische.

# Großes Mittwoch-Abend-Spiel!



PIRATENABENTEUER



ATEMBERAUBENDE PREISE



**Was? Interaktives Spiel mit kniffligen Stationen**

**Wann? Mittwoch um 19:00 Uhr**

**Wo? Beginn in der Freizeithalle**

## Ahoi liebe Kinder,

Das Leben an Bord eines Piratenschiffs war oft sehr hart und das zeigte sich nicht zuletzt am Essen. Frische und gesunde Nahrung verdarb an Bord viel zu schnell, weil dort weder eine kühle noch eine trockene Lagerung möglich war. Deshalb war das Essen, vor allem bei längeren Kaperfahrten, meist eintönig und ungesund. Schiffszwieback und getrocknete Hülsenfrüchte standen dann tagelang auf dem Speiseplan. Dies führte zu Vitaminmangel, welcher wiederum die Krankheit Skorbut auslöste, wegen der viele Piraten ihre Zähne verloren. Wenn die Piraten etwas frisches essen wollten, bestand eigentlich nur die Möglichkeit Fisch zu fangen. Trinkwasser wurde in Fässern aufbewahrt, da man das Salzwasser aus dem Meer natürlich nicht trinken konnte. In den Fässern fing das Wasser aber schnell an zu gammeln und die Piraten konnten davon krank werden. Sie tranken deshalb oft viel Rum. Dieser machte sie betrunken, sodass es vorkommen konnte, dass ein betrunkenener Pirat das Gleichgewicht verlor und über Bord ging. Neben dieser Gefahr waren Krankheiten ein großes Problem an Bord, da sie sich durch Ungeziefer und Ratten schnell ausbreiten konnten. Und noch ein unappetitliches Detail am Ende: Im Essen der Piraten fanden sich aufgrund der hygienischen Gegebenheiten oft Maden und Würmer. Die Mahlzeiten wurden deshalb unter Deck eingenommen, damit man im Dunkeln nicht genau sehen konnte, was man isst.



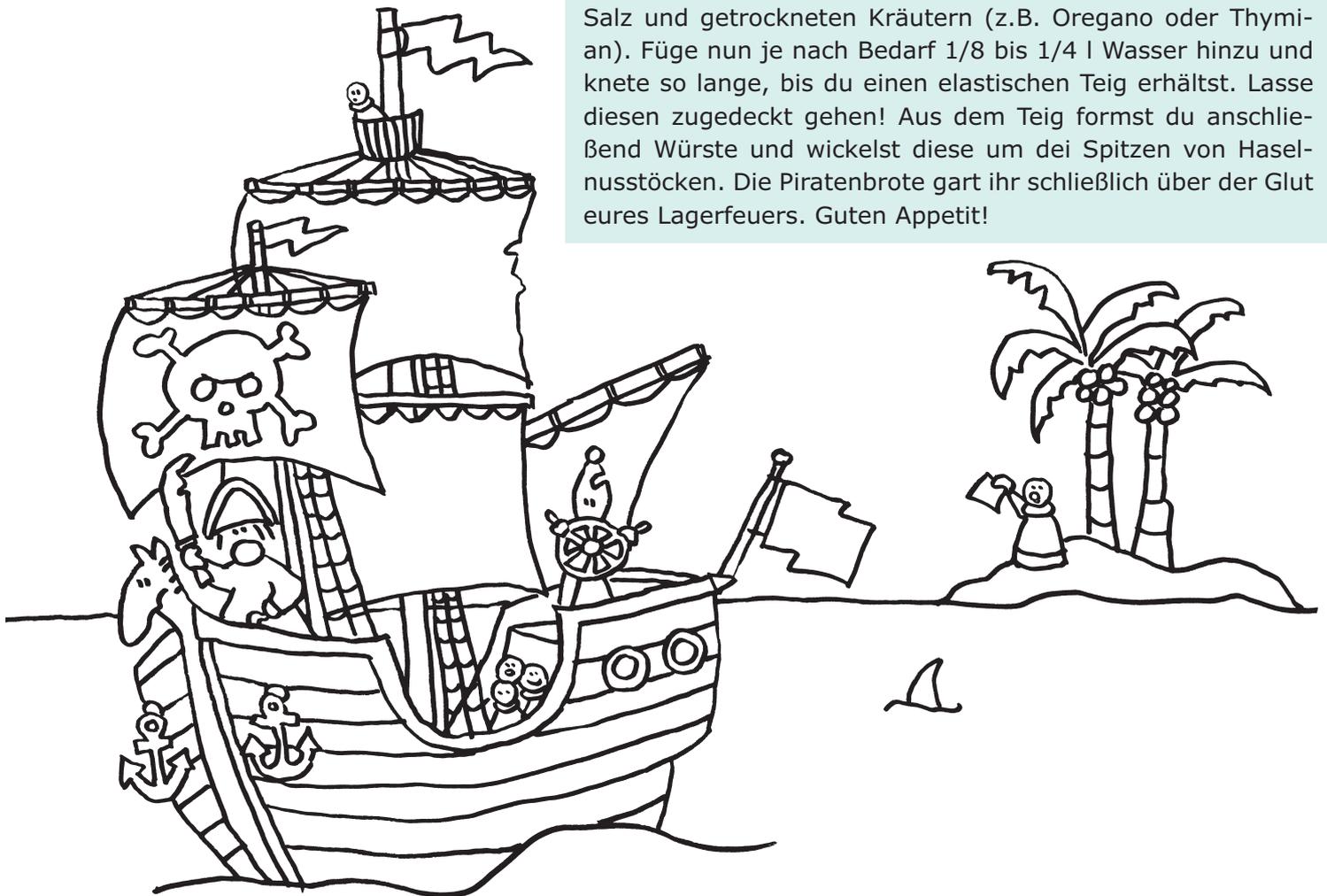
Der Chef fragt seine Sekretärin: „Wo ist mein Bleistift?“ „Hinter Ihrem Ohr“, antwortet die Sekretärin. „Hören Sie, ich habe wirklich keine Zeit zum Suchen. Hinter welchem Ohr?“

Zwei Nachbarn treffen sich. „Du“, meint der eine, „wie viele Rollen Tapete hast du eigentlich damals für deinen Flur gekauft?“ „Zehn!“ Nach zwei Wochen treffen sie sich wieder. „Du, ich habe aber sieben Rollen übrig behalten!“ „Ich damals auch.“

### Rezept Piratenbrot:

Das Rezept reicht für sechs Piraten.

Vermische 1/2 kg Mehl mit 1/2 Päckchen Trockenhefe, 1 TL Salz und getrockneten Kräutern (z.B. Oregano oder Thymian). Füge nun je nach Bedarf 1/8 bis 1/4 l Wasser hinzu und knete so lange, bis du einen elastischen Teig erhältst. Lasse diesen zugedeckt gehen! Aus dem Teig formst du anschließend Würste und wickelst diese um die Spitzen von Haselnusstocken. Die Piratenbrote gart ihr schließlich über der Glut eures Lagerfeuers. Guten Appetit!



### Horoskop für 12.06.2019: Skorpion

Du liebst Schach. Du brennst dafür. Das ist das, was einen guten Schachspieler ausmacht. Dann kommt auch der Erfolg, aber es kann auch ab und an Rückschläge geben. Die dürfen einen aber nicht zurückwerfen.

## Produkt des Tages

Oft unterschätzt und doch voll im Trend: Die T-Shirts der Deutschen Schachjugend.

Inspiziert von gerüchteweise ausgetüftelten Slogans einer jüngst verstorbenen Mode-Ikone (wie bspw. „Ich schacher gern“ oder „Hochgeistungssportler“), stellen die T-Shirts der DSJ wohlumschmiessende Fashion-Highlights rund ums Thema Schach dar. Nicht nur bei Schachveranstaltungen sorgen diese Shirts für den passenden Glamour-Look, auch sonst kann man sich auf viele nette Komplimente freuen, wenn man sich damit auf dem Catwalk der Öffentlichkeit präsentiert.



Schaut euch doch einfach mal am Verkaufsstand um. Wir sind uns sicher, dass unsere Styleberater euch bei der passenden Auswahl helfen können und mit etwas Verhandlungsgeschick ist bestimmt auch der eine oder andere Nachlass noch möglich.

## ChessyTV - Partiekomentierung

Das Kommentatorenangebot der DEM 2019 kann sich immer wieder sehen lassen. Unser Gastgeber IM Christof Sielecki wurde heute von IM Robert Baskin unterstützt. An drei Spieltagen waren mit Vincent Keymer, Andreas Heimann und jetzt Robert Baskin bereits drei Gäste für euch als Co-Kommentatoren in der ChessyTV-Livepartiekomentierung tätig.

Auch in Zukunft wird es wohl nicht an spannenden neuen Gesichtern mangeln. So werden aller Wahrscheinlichkeit nach auch noch GM Niclas Huschenbeth und GM Artur Jussupow im Laufe der DEM live zu sehen sein.



Mit viel Liebe zum Detail und einem geschulten Auge für besondere taktische Motive haben Christof und Robert die Partiekomentierung am gestrigen Tag gestaltet. Wer sonst würde versuchen ein Damenopfer zum funktionieren zu bringen, wenn auch jeder andere einfache Zug sofort zum Gewinn führt? Die beiden sind sich dafür auf jeden Fall nicht zu schade. Die große Vielzahl an Gastkommentatoren und die Vielfältigkeit an Partien machen die Livekommentierung Tag für Tag immer wieder sehenswert. Heute wird Christof auch schon wieder ab 9 Uhr für euch da sein. Schaltet also unbedingt auf chess24 oder unserem YouTube-Kanal (Chessy TV) ein oder verfolgt die Kommentierung direkt live vor Ort. Anregungen und Partiewünsche sind ausdrücklich erwünscht!

## Regelecke

### Warum wurde eigentlich die en passant Regel erfunden?

En passant bedeutet auf Deutsch schlagen im Vorübergehen. Als das Schachspielen erfunden wurde, durften die Bauern zunächst nur einen Schritt machen. Später hat dann mal ein kluger Pirat den Doppelschritt erfunden. Da man somit das Schlagen eines Bauern auf der 6. oder 3. Reihe umgehen konnte, wurde daraufhin die En Passant Regel eingeführt.

### Habt ihr euch schon immer gefragt wozu es die kiebitzfreie Zeit gibt?

In dieser Zeit sollen alle die Spieler die Möglichkeit haben sich in Ruhe auf ihre Partie zu konzentrieren ohne, dass neugierige Beobachter neben dem Brett stehen.



### Horoskop für 12.06.2019: Schütze

Du beschäftigst dich zu sehr mit den andern. Wie spielen sie, was passiert auf deren Brettern, warum haben die gewonnen, oder jene nicht gewonnen, oder wer hat nur remis gespielt? Alleine du zählst. Auf dich selbst muss die Konzentration liegen.

## Chessy Interview

### **Chessy, wir erwischen dich gerade beim Blitzturnier, lief es gut?**

Ja, für mich schon, für meine Partner nicht so, deswegen haben wir nicht gewonnen.

### **Ach, wir dachten, du gewinnst ...**

Papalapapp, was wollt ihr von mir.

### **Einige Sätze zur DEM natürlich, Probleme, Skandale, Hintergrundinformationen.**

Was zuerst, ich liefere alles.

### **Dann zuerst die Skandale bitte.**

Aber das kommt dann nicht in die Presse, oder?

### **Natürlich. investigativer Journalismus heißt das.**

Nö, nicht mit mir.

### **Also dann das, was wir veröffentlichen dürfen.**

Ich bin echt zufrieden mit der DEM. Es läuft alles rund, strahlende Gesichter, gute Stimmung. Sogar das Wetter spielt mit. Die Turniere laufen gut und Nachtschach gab es ab heute Mittag auch wieder reichlich.

### **Du sollst dich ja mit dem Chefkoch getroffen haben.**

Das stimmt, habe da mal nachgefasst, warum die Cremes und Puddinge nicht mehr da waren. War ein personeller Engpass und weil sie alle Restaurants für mehrere Gruppen gleichzeitig bedienen mussten. Aber jetzt läuft es wieder.

### **Wenn Chessy sich drum kümmert ...**

Das ist halt mein Job, die schwierigen Aufgaben bekomme ich, die leichten das DSJ Team.

### **Hmh, naja.**

Ich freue mich übrigens darauf, nachdem Artur Jussupow schon einen tollen Vortrag zu Kasparow gehalten hat, Vincent Keymer kommentiert hat, dass jetzt weitere Gäste kommen.

### **Wer denn?**

Niclas Huschenbeth, ein liebgewonnenen Gast auf der DEM, und Martin Fischer mit einem ChessBase-Stand, Vorträgen, Workshops und Taktikwettbewerben. Ein schönes weiteres Angebot.

### **Das klingt gut.**

Das ist ja immer eines meiner Ziele: Das Spitzenschach mit dem Jugendschach verbinden und zusammenführen. Wie gestern mit dem Simultan mit GM Andreas Heimann, auch ein früher DEM-Teilnehmer.



## Stimmt es eigentlich, dass ...

... sich das Keizer-System bei so manchem DSJ-Funktionär großer Beliebtheit erfreut und dieser vorschlägt, die ganze DJEM nach Keizer-System auszulösen?

... in einem der Morphsuits der Ü14-Blitzmannschaft „Die Morphies“ Magnus Carlsen versteckt war?

... die Schiris dem Freizeitteam die Bastelsachen geklaut haben? Vielleicht, um selbst ein paar neue Kunstwerke zu erschaffen?

... der Dabei-Cup bald ein Quali-Turnier auf Landesebene bekommt?

... ein DSJ-Vorstandsmitglied still und heimlich einen Besuchstag auf der Deutschen eingeschoben hat, ohne irgendwem Bescheid zu sagen?

... Jörg Schulz die Grüße in der Meisterschaftszeitung zensieren lassen will und ein Öff-Teamer nun deswegen vor den Europäischen Gerichtshof ziehen möchte?

...manche Schiris statt am Tisch zu sitzen lieber darunter liegen?



... der Dabei-Cup und die Freizeithalle zukünftig den Raum tauschen?

... ein unbekanntes Flugobjekt während des Ü14-Blitz für einige Verwunderung, aber auch leicht genervte Blicke gesorgt hat?



### **Horoskop für 12.06.2019: Steinbock**

Wenn dir das einer vor Monaten gesagt hätte, dass du Deutsche Meisterschaften spielst. Die Qualifikation alleine war schon dein Erfolg. Dies hier ist nur die Zugabe, die es gilt zu genießen und trotzdem die Haut so teuer wie möglich zu verkaufen.

## Mit terre des hommes vor Ort in Vietnam

20 Jahre läuft nun schon die Partnerschaft zwischen dem Kinderhilfswerk terre des hommes und der Deutschen Schachjugend. Seit knapp 5 Jahren betreuen wir ein eigenes Projekt in Phan Thiet City/Vietnam. Im November 2018 bekam ich die Chance, mit terre des hommes dort hinzufiegen und unser Projekt vor Ort, begleitet mit einem Dolmetscher, kennenzulernen.

Phan Thiet City ist eine Stadt mit knapp 250.000 Einwohnern. 20% hiervon sind Kinder. Viele leben in Armut, was bedeutet, dass die Familien weniger als 35 US-\$ pro Monat, pro Kopf zur Verfügung steht. Spielplätze oder Spielgeräte sind Mangelware, wenn überhaupt vorhanden. Viele Kinder werden aber auch schon in jungen Jahren als Arbeitskraft gebraucht, um etwas Geld zur Ernährung der Familie beizutragen.

Es war sehr bewegend, durch Ortsteile wie „Dinh Lang Duc Nghia“ zu gehen und einige dieser Familien kennenzulernen. Familien die ihr Kind nun zur Schule schicken können, da die Schulgebühren von knapp 80,- EUR für Schulmaterialien- und Uniformen vom Projekt bezahlt werden. Über 900 Kinder erhalten derzeit solche Stipendien.

Das Ziel ist, anschließend eine Ausbildung machen zu können. Diese wird über die Spendengelder der DSJ

finanziert. Mehr als 20.000 EUR konnten in den letzten 5 Jahren gesammelt werden und damit über 100 Jugendlichen eine Ausbildung finanziert werden. Drei der Jugendlichen durfte ich direkt kennenlernen. Hien (21) war eine der Ersten, die diese Unterstützung erhielt. Sie hat ihre Ausbildung als Näherin bereits erfolgreich beendet und arbeitet nun in einer großen Nähfirma. Auch Du (18) und Drinh (18) werden in einem Jahr ihre Ausbildung zum Elektroniker und zur Lehrerin beenden.

Ich konnte mich vor Ort davon überzeugen, dass wir seit Jahren genau das Richtige tun. Was für uns der Verzicht auf 3x Essen gehen mit der Familie ist, nutzt in Vietnam einem Jugendlichen und dessen Familie zum dauerhaften gesellschaftlichen Aufstieg.



## Simultan mit GM Andreas Heimann

24 mutige Spieler forderten den Großmeister Andreas Heimann beim Simultan heraus. Auch Chessy konnte sich die Chance nicht entgehen lassen und begann mit 1.f4!

Die erste Partie wurde dann nach knapp einer Stunde beendet. Damit ging der GM in Führung, die er zunächst auch weiter ausbaute. Doch nach einer weiteren Stunde erkämpfte sich zuerst Lorenz Hofmann einen halben Punkt. Bald darauf folgte ein weiteres Remis. Tobias Brunner holte sich ein Stück vom Kuchen bei einer drohenden dreifachen Stellungswiederholung. Im Verlauf der nächsten Stunde gab es dann viele Siege für den GM. Nur Leonhard Ortmeier und Jan Helmer ließen sich nicht unterbuttern und sorgten ebenfalls für die Punkteteilung.

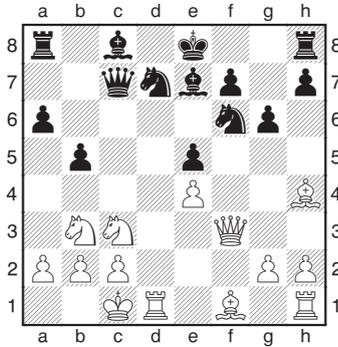
Auch ein fieses Schach wurde vom spielstärksten Spieler vor Ort übersehen. Dass man einen Großmeister austricksen konnte, tröstet bestimmt ein bisschen über die Niederlage hinweg. Nach etwas mehr als drei Stunden warf der letzte Spieler dann das Handtuch und ergab sich. Insgesamt gab es vier Remis und 20 Niederlagen für die Jugend. Wobei der GM zugab, dass er manch eine Partie nur durch Glück gewann. Schach ist wohl auch manchmal ein Glücksspiel.



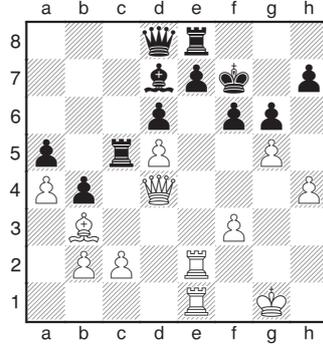
## Der Taktiktrainer

Größtenteils handelt es sich hier um Stellungen dieser DEM. Aufgabe 8 und 9 sind Studien von Yochanan Afek. In allen Aufgaben ist Weiß am Zug. In Aufgabe 8 hält Weiß Remis.

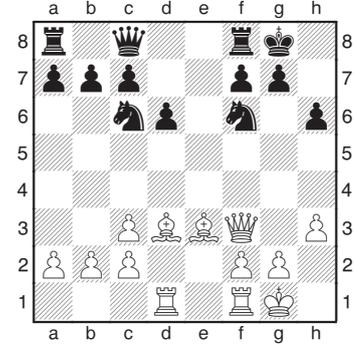
1.)



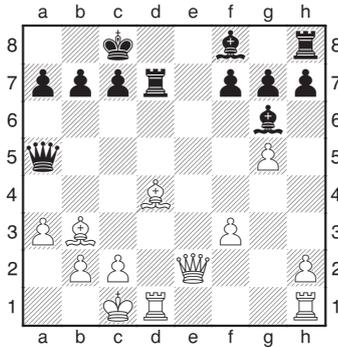
2.)



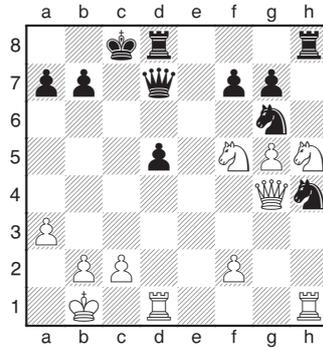
3.)



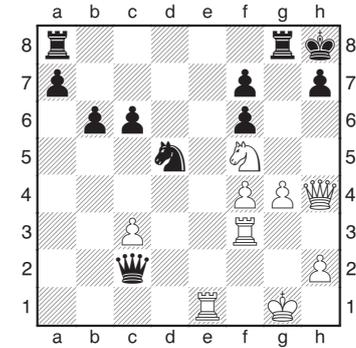
4.)



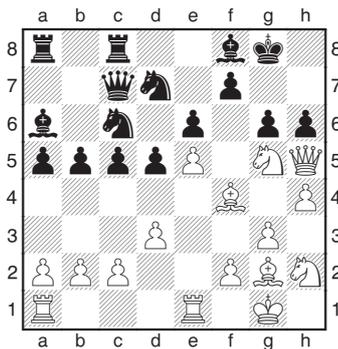
5.)



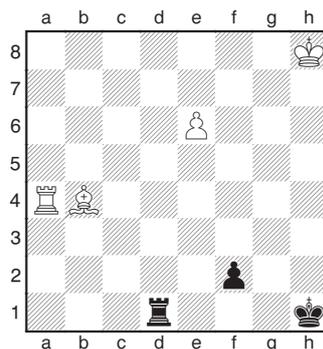
6.)



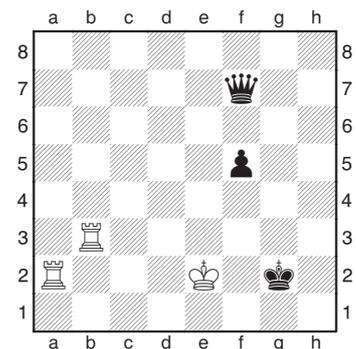
7.)



8.)



9.)



### Lösungen:

- 1.) 1. Txd7! Sxd7 (1.-Lxd7 2. Lxf6; 1.-Dxd7 2. Lxf6 +-) 2. Sd5  
 2.) 1. Txe7+i Txe7 2. Dxf6+  
 3.) 1. Lxh6 gxh6 2. Dxf6  
 4.) 1. De8+ Td8 2. Dxd8+i Kxd8 3. Lf6+ Kc8  
 (3.-Ke8 4. Td8#) 4. Td8#  
 5.) 1. Txd5! Dxd5 2. Se7+ Kb8 3. Sxd5  
 6.) 1. Dxb7+ Kxb7 2. Th3+ Kg6 3. Th6#

- 7.) 1. Sxe6! gxh5 (1.-fxe6 2. Dxxg6+ Kh8 (2.-Lg7 3. Dxe6+) 4. Sg4! (4. Dxe6) 2. Sxc7 Txc7 3. e6  
 8.) 1. Ta7! Td8+ (1.-f1d 2. Th7+ =) 2. Lf8!! Txf8+ (2.-f1d 3. Th7+ =) 3. Kg7 f1d 4. Tf7! (=) Txf7 5. exf7 (=)  
 9.) 1. Ke1+ Kh1 2. Th3+ Kg1 3. Tg3+ Kh1 4. Kf2 (Es droht 5. Th1+ nebst 6. Th3#) Dd5 5. Th1+i! Dxb1 (5.-Kxb1 6. h3#) 6. Tg7+-

# Impressionen



## Horoskop für 12.06.2019: Wassermann

Von überall kommen Glückwünsche für deine guten Partien. Lass das nicht zu sehr an dich rankommen, noch bist du nicht durch. Es können immer noch Rückschläge kommen. Das musst du verhindern und konzentriert weiterspielen.

## Grüße

*Aufgrund eines technischen Defekts sind leider in den vergangenen Tagen einige Zeitungsgrüße nicht angekommen. Der Fehler wurde behoben und zumindest die heutigen und die GrüÙe der nächsten Tage, sollten allesamt dargestellt werden können.*

Liebe **Frieda**, liebe **Eva**, wir wünschen euch weiterhin ganz viel Spaß beim Turnier. Wir verfolgen jeden Tag eure Spiele. Liebe GrüÙe eure Lieblingstante ### „Wenn du meinst, zu klein zu sein, um etwas zu bewegen, dann hattest du noch nie eine Mücke im Bett.“ In diesem Sinne wünschen wir unserer **eulenliebenden Leseratte** für heute ganz viel Mut fürs Spiel und dass dieser Mut auch belohnt wird. Wir denken an dich! Dicker Gruß und Kuss (natürlich auch an **Papa BJ**) von A+A. ### Hallo lieber **Danny**, weiterhin viel Spaß, Glück und Erfolg in Willingen! Schöne GrüÙe aus London Mama+Papa ### Wir drücken den **Rockmännern** mächtig die Daumen! Toi toi toi allen **Bremer Spielern!** Mömke ### Lieber **Adrian**, genieÙe deine Deutschen Meisterschaften und das tolle Turnier. Viel Erfolg wünscht Dir Julian ### Heute grüÙen wir **alle Teilnehmer der Württembergischen Delegation**. Wir drücken Euch die Daumen aus der Ferne! Viel Erfolg und viel Spaß Julian und Nicole ### Viele GrüÙe aus der Heimat an **die gesamte Delegation der Saarländischen Schachjugend!** Ich drücke euch die Daumen und wünsche euch viel Spaß und ein erfolgreiches Turnier. 64 Schachliche GrüÙe, Reinhold Ripperger ### Für **Jan-Okke** und **Enno Rockmann!** Viel Glück und gute Konzentration wünschen euch aus Wilhelmshaven Tim, Artur und Alke ### Liebe GrüÙe an **alle NRW-ler** (Teamer und Teilis) und **alle nicht-NRW-ler**, die mich trotzdem kennen ;-)) Viel Spaß euch allen. Julia N ### Liebes **Schnorpsel**, behalte dein Ziel immer fest vor Augen. Ich glaube auch weiterhin an dich und wünsche dir viel Glück. Frieda ### Liebes **Nutellabrot**, hoffentlich wirst du bald gegessen. Braun gefleckte GrüÙe, Frieda, Eva, Julia, Elea, Laura und ihre braunen Flecken. ### Liebe GrüÙe an die **Bremer Delegation** aus dem Öff-Büro! :) Emmilie ### Hallo **Schleswig-Holsteiner!** Bei meinem 2. Zeitungsgruß sind ein Drittel der DJEM geschafft und bisher läuft es ganz gut für Euch. Weiterhin viel Erfolg und eine schöne Zeit für Euch! LG Eberhard ### Peinliche Mutter grüÙt **Jens Kahlenberg** und wünscht ihm noch eine stressfreie und erfolgreiche Woche! ### Viel Erfolg an die Riegelsberger **EMILY, MORITZ, CECILIA und CEDRIC!** SV Riegelsberg ### Go **Bardorz Clan** Go! Wir glauben an euch! **Jana** Du bist die Beste!!! GrüÙe aus Berlin J+J+S ### Die besten GrüÙe und viel Erfolg **allen Spielern der Brandenburger Delegation** sendet Angela aus Eberswalde ### Die Emporianer aus Berlin grüÙen herzlich **Paul, Max und Janek**. Viel Spaß und gute Partien im weiteren Verlauf. ### Liebes **Friehano**, nünsche woch piele Vunkte im w12U-Nurtier! Immer schön Satt metzen, ansonsten gib dem Nökig Schauerdach bis zur Wugziederholung! Papsi ### Viele GrüÙe aus dem schönen Papenburg an die Spieler des SC Papenburg: **Sören, Andreea, Marcel!** Weiterhin viel Erfolg! Nicole ### Hallo **Jungs des SC Bisingen-Steinhofen** - zeigt mal, was in Euch steckt. Ich drücke die Daumen. Ewald ### Hi **Linda**, viel Glück für die nächste Runde wünschen dir Lukas und Emily! ### Yves grüÙt **Gustaf**. Guten Morgen! :-)) ### **Coco** weiterhin top, **Nam** punktet jetzt auch - so kann es für die Weisse Dame weiter gehen! Viel Erfolg auch weiterhin an **die anderen Berliner!** VG Claudia ### Lieber **weiÙer König**, Wenn du deine Dame suchst,dann schau neben dem Brett nach! LG Laura ### Hallo **Johannes, Noah, Leo und Eric**, ich wünsche euch schöne Parteien und eine tolle Zeit noch. Naveena und Nico, habt noch viel Spaß. GrüÙe Abhi ### Hey **Caspo**, wir wünschen dir alles Gute und viel Erfolg bei deinen nächsten Runden, halt di Ohren steif und zeig´s deinen Gegnern! Niklas und Julian ### Liebe **Laura**. Wünschen dir alles Gute auf der Deutschen Meisterschaft. Wir drücken dir die Daumen. Glg Max mit Familie ### Hallo **John**, ich bin total stolz auf dich und drücke dir weiterhin die Daumen! :) Deine Schwester Sophie ### Schöne GrüÙe an Euch beide, **Tamila und Michelle**, viel Spaß weiterhin am Turnier, es ist aufregend, Eure Spiele zu verfolgen bzw. Eure Ergebnisse, weiter so und Daumendruck von uns. Opa und Oma ### Hallo **Mama**,sonst schickst du mir immer GrüÙe, oder versuchst es zumindest, diesmal schicke ich dir welche! Ich hoffe du freust dich. Saskia ### Hallo **Susan und Bastian**, ich probiere es noch mal mit ZeitungsgrüÙe. Viele GrüÙe von uns und viel Spaß bei euren nächsten Partien. Vg. Peter & Ramona ### Lieber **Nam**, ich wünsche Dir erfolgreiche Partien. Viel Liebe, Papa ### Liebes **Brot**, ich hoffe,dass du bald deinen Belag findest.Marmeladige GrüÙe Julia und Laura. ### Hallo **Antonia und Larissa**. Liebe aus der Heimat und weiterhin viel Erfolg beim Turnier. LG von Antje ### Ich grüÙe die **Saarländischen Spieler** und ihre Betreuer. Ganz besonders die Schwarzenbacher **Cedric und Marius**. Annette ### **Johannes Keck**, congratulations on a a great win! Good luck in your next game. We look forward to seeing you soon! Missing you! Class 5C - FIS ### Ich wünsche **Euch allen** alles Gute für das Turnier! Und hoffe, dass die ZeitungsgrüÙe endlich mal ankommen. Tina [Anm. d. Red.: Wir geben unser Bestes!] ### Hallo **LARA**, juchhu gewonnen!!!!! Sieg!!! Wir haben das ganze Spiel verfolgt, du hast toll gespielt. Weiter so!! Wir drücken dir morgen für die 5. Runde wieder alle Daumen und wünschen dir, dass du den heutigen Spielausgang wiederholen kannst. Toi, Toi, Toi. Viel Erfolg. Liebe GrüÙe von Oma,Opa,Gänse, Tina u.a., Kegelerverein, Kniffelfrauen, Hundepfoten mit ihren Herrchen und Frauchen und...und...Uromas ### Hallo „**Baden**“, viel Erfolg und gute Partien. Dem **Vorstand der DSJ** und **Teamer** vielen Dank für die hervorragende Organisation und großes Engagement. Irene Steimbach BSV ### Liebe **Lisa**, hoffentlich klappt es jetzt. Gestern wollten keine ZeitungsgrüÙe zu Dir. Also nochmal : Kennst Du eigentlich meinen Lieblingswitz? Kommt ein Großmeister zum Arzt und... Fortsetzung folgt. Die Unermüdlichen ### Hallo Liebe **Laura**, für deine Turnierteilnahme wünschen wir dir viel Erfolg Deine Nürnberger Großeltern ### Hallo **Bastian und Susan**, wir freuen uns über eure erfolgreichen Partien!!! Macht weiter so! Liebe GrüÙe aus Leegebruch ### Hallo **Siri**, hallo **Henrik**, wir drücken weiter die Daumen. LG von Oma und Opa und allen anderen ### Halloooo **Janaaaa Bardorz**. Hast du ausreichend gefrühstückt.... ???[...] Dann lege loooooo, mach sie fertig ???[...] Und viel Spaß???? Kathi, Marci, Niki und Nini ??? ###



### Horoskop für 12.06.2019: Fische

Beim Schach geht es ums Gewinnen. Das muss man wollen, das muss man anstreben. Deine Friedfertigkeit wird dich niemals aus der Mitte der Turniertabelle herausbringen. Spielst du deshalb Schach? Mehr Mut mag man dir zurufen.